



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung

Newsletter der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ Nr. 34 / März 2015

Neues aus der Initiative HLN

Dokumentation 10. Runder Tisch HLN

Von der UN-Dekade zum Weltaktionsprogramm

Beim 10. Runden Tisch der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ wurde am 25. November ein kritischer Rückblick auf das Geleistete geworfen und die Ergebnisse einer Umfrage unter den Akteuren vorgestellt. Zugleich gab es einen Blick in die Zukunft, denn die Bildungsarbeit BNE geht weiter.

Gastreferent Benjamin Best vom Wuppertal Institut erläuterte aus der Sicht eines jungen Menschen, wie die nachfolgende Generation für BNE gewonnen werden kann. In mehreren Workshops diskutierten die Teilnehmenden die notwendigen Bildungsstrukturen für die Zukunft und wie ein Zukunftsprogramm unter dem Titel „Masterplan BNE“ aussehen könnte.

Eine Dokumentation der Veranstaltung wurde auf der Webseite der Initiative HLN als Download zur Verfügung gestellt:

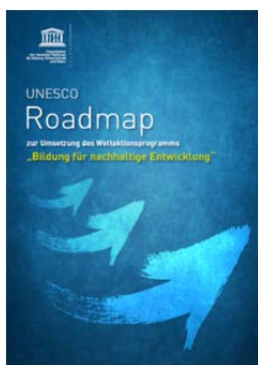
www.hamburg.de/contentblob/4453986/data/doku-10rundertisch.pdf

www.hamburg.de/nachhaltigkeitlehren/runder-tisch



Treffen der HLN-Akteure

Roadmap zum Weltaktionsprogramm 2015-2019 liegt vor



Bislang gibt es nur wenig konkrete Aussagen seitens der Bundesregierung, wie das neue Weltaktionsprogramm BNE (WAP) in Deutschland umgesetzt werden soll.

Die UNESCO hat eine sogenannte „Roadmap“ zum WAP veröffentlicht, das nun auch in deutscher Sprache vorliegt. Im Fokus der Roadmap stehen die fünf Aktionsfelder, denen das Weltaktionsprogramm besondere Priorität einräumt. Außerdem werden Strategien zur Umsetzung dargelegt sowie die Umsetzung auf nationaler und internationaler Ebene beschrieben. Hinweise zum Evaluierungsprozess runden die Roadmap ab. Zu einer Diskussion, wie es in Hamburg in den Jahren 2015-2019 weitergehen soll, wird die Initiative HLN im Mai diesen Jahres alle Akteure einladen.

Die Roadmap kann von der Website der Initiative HLN heruntergeladen oder gedruckt als Einzelexemplar bei der Redaktion (s. Impressum) angefordert werden.

www.hamburg.de/contentblob/4151240/data/weltaktionsprogramm-bne.pdf

NUN-Zertifizierung

Erfolgreiche Bewerbungsrunde und neues Fortbildungsprogramm

Am 15. Februar war in Hamburg Meldeschluss für die Bewerbung um ein NUN-Zertifikat im Bereich der außerschulischen Bildung. Zehn Personen und Bildungseinrichtungen haben sich in dieser 2. NUN-Zertifizierungsrunde in Hamburg beworben. Derzeit findet die Überprüfung der eingereichten Unterlagen statt. Im Sommer werden dann die Zertifikate vergeben. Alle Zertifizierten werden anschließend auf der Internetseite der BSU ausführlich präsentiert.

Das neue länderübergreifende Fortbildungsprogramm zur NUN-Zertifizierung ist online. Es enthält 15 Angebote, die von Informationsveranstaltungen über die Zertifizierung und Fachthemen, wie z.B. Inklusion oder Leitbildentwicklung, bis zur Gestaltung von BNE in pädagogischen Konzepten reichen. Die Veranstaltungen finden in verschiedenen norddeutschen Bildungseinrichtungen statt und sollen die Bewerber fit für das NUN-Zertifikat machen.



www.hamburg.de/contentblob/4144344/data/nun-fortbildungsprogramm-2015.pdf, www.hamburg.de/nun-zertifizierte

Neue Ausbildung

Multiplikatorin / Multiplikator des Fairen Handels



Gesucht werden zwölf junge Menschen, die in der Zeit von April bis Juni 2015 an vier Abenden und einem Wochenende an einer Weiterbildung zum Fairen Handel teilnehmen möchten. Die Schulung kostet 40 Euro. Inhalt sind Grundlagen entwicklungspolitischer Zusammenhänge, Themen und Produkte des Fairen Handels, Methoden des Globalen Lernens mit Kindern und Jugendlichen sowie Methoden von Outdoor-Techniken wie dem GPS-System. Die Schulung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Da die Plätze begrenzt sind, wird bis zum 27. März um Bewerbung gebeten.

Kontakt: hamburg mal fair, tel. 040-881 56 799, [info@hamburgmalfair](mailto:info@hamburgmalfair.de)

[www.hamburgmalfair.de/de/p.aspx/176/multiplikatoren-schulung/werde-multiplikator_in-fuer-den-fairen-handel](http://www.hamburgmalfair.de/de/p.aspx/176/multiplikatoren-schulung/werde-multiplikator-in-fuer-den-fairen-handel)

Wettbewerb entschieden

Der „KINDERGIESPARSONG“ 2014

Die S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung und die Firma Tchibo Energie hatten 2014 Kitas, Vorschulen und Schulen bis zur 8. Klasse aus ganz Deutschland aufgerufen, ihren tollsten Energiespar- und Klimaschutz-Songs einzusenden und Preisgelder im Gesamtwert von 30.000 Euro zu gewinnen. Nun stehen die Gewinner fest. Der 1. Preis ging an den Musikkindergarten Hamburg. Der witzige Song "Ene mene Müll!" findet sich auf der Website von S.O.F..

www.save-our-future.de/kindergie_wettbewerb.html



Auszeichnung

Remida als Werkstatt N Projekt ausgezeichnet



Remida steht für die Idee, dass Materialien, die in Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe abfallen, wunderbare Ressourcen für kreativ-künstlerisches Arbeiten in sozialen und Kultureinrichtungen sind. Firmen überlassen der Remida ihre sauberen, ungiftigen Reste - Folienstreifen, Papierabschnitte... Nun ist die Remida zum 2. Mal vom Nachhaltigkeitsrat als Werkstatt N Projekt ausgezeichnet worden. Bereits 2012 war die Remida unter den bundesweit 100 besten Projekten. Neben der Remida sind noch acht weitere Projekte aus Hamburg ausgezeichnet worden, darunter der 1. TUHH-Nachhaltigkeitstag.

www.werkstatt-n.de, www.remida.de/category/aktuelles

BNE überregional / international

Bundestag

Bundesregierung soll Weltaktionsprogramm in Deutschland starten

Die Bundesregierung soll endlich das neue Weltaktionsprogramm starten und dabei die aufgebauten und bewährten Strukturen nutzen. Außerdem soll sie eine interministerielle AG einrichten und regelmäßig Bericht erstatten. Mit den Ländern sollen intensive Gespräche stattfinden, um BNE auf allen Bildungsebenen systematisch zu verankern. Auch sollen alle Bundesressorts BNE in ihren Strategien verankern.

Dies hat der Bundestag auf seiner 91. Sitzung am 05.03.2015 beschlossen – allerdings glänzte ein Großteil der Abgeordneten durch Abwesenheit, lediglich rund 50 Personen folgten der Diskussion. Einstimmig stimmten die Anwesenden für den fraktionsübergreifenden Antrag von CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, lediglich die Linke enthielt sich, weil der Antrag ihrer Meinung nach nicht weitreichend genug sei. Die Partei beklagte insbesondere das magelhafte Engagement der Kultusministerkonferenz. Die Drucksache 18/4188 „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Mit dem Weltaktionsprogramm in die Zukunft“ sowie ein Video der Plenarsitzung können im Internet abgerufen werden.



Foto: Bundestag.de

www.bundestag.de/mediathek (Kurzlink)

Neue Publikation

BNE und Biodiversität



In ihrer Publikation "Querbeet" zeigt die AG Biologische Vielfalt des Runden Tisches der UN-Dekade anhand von Praxisbeispielen, wie "Nachhaltigkeit lernen" funktionieren kann. Ein Grundlagentext, der sich am sehr erfolgreichen Grundsatzpapier der AG aus dem Jahr 2011 orientiert, behandelt zentrale Punkte der Thematik und greift die neuesten Entwicklungen auf. Die Publikation steht auf dem BNE-Portal zum digitalen Download bereit und kann in gedruckter Form kostenfrei beim Sekretariat der UN-Dekade BNE bestellt werden.

www.bne-portal.de/aktuelles/meldungen/neue-publikation-biodiversitaet

UNESCO-Japan-Preis

Jährlich 150.000,- \$ für BNE Projekte

Der im November 2014 auf der UNSECO BNE Weltkonferenz ins Leben gerufene UNESCO-Japan Preis wird in diesem Jahr das erste Mal vergeben. Die UNESCO-Mitgliedsstaaten können Einzelpersonen, Institutionen und Nichtregierungsorganisationen nominieren, die sich im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung besonders engagieren. Drei Sieger erhalten jeweils 50.000 \$. Mit dem Preisgeld soll der Beitrag der Akteure zu BNE gelobt und weiter gefördert werden. Finanziert wird der Preis für die Laufzeit des Weltaktionsprogramms 2015 – 2019 von der japanischen Regierung.



www.unesco.org (Kurzlink)

Deutscher Klimapreis 2015

Gymnasium Rissen gewinnt Klimapreis



Der Klimakurs des Gymnasiums Rissen in Hamburg ist für sein Projekt "Ökobilanzen – Wie viel CO₂ emittiert unsere Schule?" mit 1.000 Euro unter die besten Projekte Deutschlands gewählt worden. Die Allianz Umweltstiftung vergibt alljährlich die Deutschen Klimapreise, darunter fünf mit je 10.000 Euro und 15 mit je 1.000 Euro für das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen.

https://umweltstiftung.allianz.de/aktuelles/news/kp15_gewinner/index.html

Verschiedenes

HAW Bergedorf

Neues Forschungszentrum CC4E öffnete seine Pforten

Am 3. Februar hat der Erste Bürgermeister, Olaf Scholz, das Competence Center Erneuerbare Energien & Energieeffizienz in Hamburg Bergedorf eröffnet. In seiner Eröffnungsrede vor rund 200 Gästen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Medien betonte der Bürgermeister, Hamburg sei „ein führender Standort für die Erneuerbare Energien-Branche. Das CC4E wird diese Position festigen und ausbauen und die Attraktivität des Wissenschafts- und Energie-Standorts Hamburg weiter steigern.“



www.haw-hamburg.de/cc4e.html

Publikation

Transformationsdesign - Wege in eine zukunftsfähige Moderne



Wenn es um Zukunftsentwürfe geht, fällt häufig der Name Harald Welzer. Seit 2012 leitet er das Center für Transformationsdesign an der Universität Flensburg. Welzer und Sommer kritisieren die Wachstumsgesellschaft und fordern ein radikales Redesign unserer Zukunftsbilder. Die Autoren stellen die Frage, wie die in der kapitalistischen Moderne erreichten zivilisatorischen Standards aufrechterhalten und zugleich die Zerstörung des Naturraums drastisch zurückgefahren werden kann. Erst vor diesem Hintergrund bekommen gesellschaftliche Großprojekte wie die "Energiewende" oder die Debatte über eine "Nachhaltigkeitstransformation" ihren sozialen Ort. Lesenswert!

www.futurzwei.org, www.norberteliascenter.de

Computerspiel

Mädchen für Jobs im Bereich Erneuerbare Energien begeistern

Servicetechnikerin für Windkraftanlagen oder Monteurin für Solaranlagen sind als Berufe bei vielen Mädchen bislang noch wenig bekannt. Unter den 25 beliebtesten Ausbildungsberufen von Mädchen fand sich in 2011 kein einziger technischer Beruf.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Forschungsprojekts Serena will dies ändern. In einem dreijährigen Projekt entwickelt der Wissenschaftsladen Bonn (WILA Bonn) gemeinsam mit Berufspädagogen und Instruktionspsychologinnen der Technischen Universität Dresden und dem Game Studio the Good Evil ein Serious Game für 13- bis 15-jährige Mädchen. Ein Serious Game ist ein Computerspiel, mit dem man auf spielerische Weise Wissen und Kompetenzen erwerben kann.



www.serena.wilabonn.de

Termine

17.-20.3.2015

AQUA-AGENTEN



Auch in diesem Jahr treffen sich wieder hunderte AQUA-AGENTEN zu einer gemeinsamen Aktion anlässlich des internationalen Weltwassertages am 22. März. 20 Schulklassen aus ganz Hamburg erhalten die Chance, sich vom 17.03. – 20.03.2015 zu einem AQUA-AGENTEN ausbilden zu lassen. Auf dem Gelände der Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe findet der Ausbildungstag an vier Vormittagen statt. Pro Tag können fünf Grundschulklassen sich auf dem Gelände betätigen.

www.aqua-agenten.de

24. - 27.3.2015

Vegan in den Frühling

Zum Auftakt der vom Zukunftsrat Hamburg und Gut Karlshöhe veranstalteten Reihe wird der Film „Live and let Live“ von Marc Pierschel gezeigt. Er dokumentiert die Geschichte der veganen Bewegung und deren ethische, ökologische und gesundheitliche Hintergründe. Am 26.3. stellt Bettina Hennig ihr Buch „Ich bin dann mal vegan“ vor und die Verbraucherzentrale sowie die Vegane Bewegung Hamburg geben Tipps zur veganen Ernährung und diskutieren mit dem Publikum. Zum Abschluss kann mit der Restaurantleiterin des Kleinhuis' Gartenbistros gesund und lecker vegan gekocht werden. Alle Veranstaltungen finden auf Gut Karlshöhe statt.



Weitere Infos und Anmeldung auf www.gut-karlshoehe.de

18.2.-20.3.2015

Ausstellung "Guck ma – Fotos für Fairness und Fair Trade"



3 Jahre, 500 Fotos, 750 junge Menschen und jede Menge großartige Ideen zu globaler Gerechtigkeit. Das ist in aller Kürze Guck ma, das große Fotoprojekt für junge Hamburgerinnen und Hamburger zwischen 12 und 24. Sein Ziel war und ist die Auseinandersetzung mit Fairness und Gerechtigkeit – sei es im Alltag, im Umgang miteinander oder mit der Umwelt. Mit Tieren, mit Ressourcen, mit unseren Werten. Das Ökumenische Forum Hafencity präsentiert im Weltcafé ElbFaire ausgewählte Preisträgerfotos von "Guck ma – Fotos für Fairness und Fair Trade" aus den Jahrgängen 2012-14.

Abschlussprogramm 20. März 2015: Kleidertausch: 16-19 Uhr, Diskussionsrunde: 19:30 Uhr

Weltcafé ElbFaire, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg

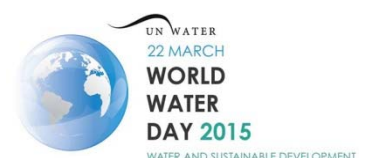
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 11 – 18 Uhr / Samstag 13 – 18 Uhr / Sonntag Ruhetag

https://fotoprojektguckma.files.wordpress.com/2015/01/dinlangflyer_fairtrade_guckma.pdf

22.3.2015

Weltwassertag

Jedes Jahr rufen die Vereinten Nationen alle Staaten zum Weltwassertag auf, der immer am 22. März begangen wird. In diesem Jahr lautet das Motto: "Wasser und nachhaltige Entwicklung". Ziel ist es, die breite Öffentlichkeit auf die Bedeutung des Wassers für die Menschheit hinzuweisen. Auch die Vorstellung des Gewässertyps des Jahres hat inzwischen schon Tradition. Seit 2011 kürt das Umweltbundesamt am Tag des Wassers einen "Gewässertyp des Jahres". Als "Gewässertyp des Jahres 2015" wird das Umweltbundesamt das "Salzreiche Wattenmeer" bekanntgeben.



www.bmub.bund.de/themen/wasser-abfall-boden/binnengewasser/gewaesserschutzpolitik/international/weltwassertag-2015/

28.3.2015, 20:30 Uhr

Earth Hour 2015 – Licht aus!



Bereits zum neunten Mal findet 2015 die WWF Earth Hour statt. Mit dieser einfachen Idee, soll weltweit ein Zeichen zum Energiesparen gesetzt werden. Millionen von Menschen schalten am 28. März 2015 um 20:30 Uhr für eine Stunde die Lichter aus. In Hamburg ist wieder das Rathaus unbeleuchtet. Jede und jeder kann mitmachen!

www.wwf.de/earth-hour-2015

05.-06.4.2015

Was macht der Osterhase in der Klimaausstellung Karlshöhe ?

Ostereier entdecken und mit einer Hasen-Rallye Meister Lampes Leben in der ErlebnisAusstellung "jahreszeitHAMBURG" erkunden. Der Osterhase kommt auch zum Gut Karlshöhe und hat sich dabei einiges einfallen lassen. Die Eiersuche findet in den verschiedenen Räumen der ErlebnisAusstellung "jahreszeitHAMBURG" statt. Wer alle Eier zwischen den riesigen frühlingshaften Gänseblümchen oder der winterlich gefrorenen Alster entdeckt hat, darf sich hinterher eine kleine Oster-Überraschung abholen. Doch damit nicht genug. Mit einer kleinen Hasen-Rallye wird einiges über das Leben des Osterhasen verraten: wie es ihm zum Beispiel gelingt, sich mit Hilfe seiner großen Ohren im Sommer zu kühlen oder wie schnell er laufen kann. Ein zusätzlicher Spaziergang im Gelände und eine kleine Stärkung im Restaurant runden diesen vielversprechenden Osterausflug ab!



www.gut-karlshoehe.de/die-akademie/veranstaltungsprogramm/seminar-detail/?seminarId=a0ed2b0d-4292-4493-98fc-d7c0d38edcf5

1.5.-31.7.2015

Schulwanderwettbewerb 2015



Wandertage sind vor allem für Kinder in der Großstadt oftmals die erstmalige Gelegenheit, die Natur und alles was krecht und fleucht, unmittelbar erleben zu können. Der Deutsche Wanderverband hat einen Schulwanderwettbewerb zur Biologischen Vielfalt gestartet. Wer zwischen dem 1.5. und dem 31.7.2015 mit seiner Klasse unterwegs ist und die Wanderung dokumentiert, kann mit Glück GPS-Geräte im Klassensatz, Entdecker-Rucksäcke oder wertvolle Sachpreise gewinnen.

www.schulwandern.de/text/265/de/wettbewerb-2015.html

3.5.2015

Bundesweiter NaturErlebnisTag 2015

Auch in diesem Jahr ruft die Umweltakademie Baden-Württemberg wieder zur Beteiligung am deutschlandweiten NaturErlebnisTag auf. Naturverbundene Vereine, Natur- und Umweltverbände, Naturschutzzentren Freilichtmuseen, Landfrauen, Jagd-, Imkerei- oder Fischereiverbände sind angesprochen, hier mitzumachen. Die Teilnehmer konzipieren eine eigene Erlebniswanderung, Führung, Exkursion oder sonstige Mitmachaktion ganz selbstständig. Einzige Vorgabe: Die Aktion beschäftigt sich mit Natur- und Umweltthemen. Zusätzlich werden 100 hochwertige NaturErlebnisTag- Rucksäcke verlost.



www.bw.deutscher-naturerlebnistag.de

1.7.2015 – Bewerbungsschluss

Aufruf zum Deutschen Lokaler Nachhaltigkeitspreis ZeitzeiChEN – auch in der Kategorie BNE



Zum neunten Mal vergibt der Netzwerk21Kongress den „Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis ZeitzeiChEN“. Er wird in den Bereichen Initiativen, Unternehmen, Kommunen, Jugend, Internationale Partnerschaften und Bildung für nachhaltige Entwicklung verliehen. Bewerbungsschluss ist der 1. Juli.

In der Kategorie Bildung für nachhaltige Entwicklung werden Aktivitäten und Projekte gewürdigt, die zum Erwerb von Gestaltungskompetenz für eine zukunftsfähige Entwicklung beitragen.

Besonders preiswürdig sind Aktivitäten, die fach- und themenübergreifende Perspektiven berücksichtigen, neue Methoden der Kompetenzvermittlung erproben, BNE dauerhaft in die Praxis klassischer Bildungseinrichtungen verankern oder sich in der kommunalen Bildungslandschaft integrieren und unterschiedliche Akteure zusammenführen.

Mit dem Preis soll beispielhaftes Engagement für eine lebenswerte Zukunft ins öffentliche Bewusstsein gerückt und durch die Preisverleihung öffentlich anerkannt werden. Der Deutsche Lokale Nachhaltigkeitspreis ZeitzeiChEN wird am 4. November 2015 im Rahmen des diesjährigen Netzwerk21Kongresses in Lübeck verliehen.

www.netzwerk21kongress.de/zeitzeichen/papers/15_einlegekarte_bne.pdf

10. - 11.9.2015

4. Europäische Messe für BNE in Hamburg

Das Forschungs- und Transferzentrum „Applications of Life Science“ der HAW Bergedorf organisiert eine europäische Messe zu den BNE-Themen Energie und Energieeffizienz, nachhaltiges Wassermanagement, nachhaltiger Transport sowie Klimawandel. Zielgruppe sind Schulen, Hochschulen, Stiftungen, NGOs, Firmen und Regierungsorganisationen. Unter dem Titel „Implementing Sustainable Development in European Cities and Regions“ können Projekte und Aktivitäten auf einer Messe präsentiert werden. Daneben sind Vorträge zum Thema BNE auf lokaler und regionaler Ebene möglich.



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

www.haw-hamburg.de/en/fair-on-education-2015.html

Impressum

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie in den Verteiler der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit (HLN)“ aufgenommen wurden. Gerne können Sie den Newsletter HLN weitergeben. Der Abdruck von Inhalten ist erwünscht. Wir bitten um ein Belegexemplar. Wenn Sie keine weiteren Informationen erhalten möchten oder Interessenten kennen, die eine regelmäßige Zustellung unseres Newsletters wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze Mail. Wir freuen uns außerdem über Ihre Wünsche oder Anregungen.

Kontakt: newsletter-hln@bsu.hamburg.de

Hinweis: Trotz gewissenhafter Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Links sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Herausgeber:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Tel. 040 42 840-0, E-Fax 040 4279-40217
www.hamburg.de/bsu
V.i.S.d.P.: Christian Landbeck

Redaktion:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Amt für Natur- und Ressourcenschutz
Abteilung Nachhaltigkeit und Klimaschutz
Jürgen Forkel-Schubert
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
www.hamburg.de/nachhaltigkeitlearnen



Hamburg | Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt